

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die am Donnerstag, den 28. Juni 2018 um 18.30 Uhr im großen Saal des Rathauses Hirtenberg stattgefundene

### **15. ordentliche, öffentliche Gemeinderatssitzung**

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung sowie Festlegung der neuen Protokollprüfer
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
4. 1. Nachtragsvoranschlag 2018
5. Datenschutzgrundverordnung - Beschlussfassung GVA

##### **Anwesend waren die Damen und Herren:**

Bürgermeister Karl Brandtner

als Vorsitzender

Vizebgm. Ing. Franz Malzl

GGR Peter Steinhofer

GGR Doris Schiroky

GGR Alexander Slavik

GGR Christian Stockreiter

GR Renate Steinhofer

GR Wolfgang Bauer

GR Petra Appel-Schreiner

GR Mathias Gisberg

GR Andrea Horn

GR Renate Smida

GR Ingrid Kohlhauser

GR Fatih Toraman

GR Gottfried Plichta

GR Gerhard König

GR Karin Herzog

**Entschuldigt waren:** GGR Gerald Gisberg, GR Philipp Linsbichler, GR Thomas Ratatics

**Nicht anwesend war:** GR Nicole Schweiger

**Schriftführer:** AL Andreas Weinkopf

Herr Bürgermeister Karl Brandtner begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung sowie Festlegung der neuen Protokollprüfer**

Vizebgm. Ing. Franz Malzl erklärt, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gelesen, für richtig befunden daher unterzeichnet worden ist.

Bürgermeister Karl Brandtner ersucht Herrn Vizebürgermeister Ing. Franz Malzl sowie die geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Doris Schiroky, Christian Stockreiter sowie Alexander Slavik das Protokoll der heutigen Sitzung während der Auflagefrist zu lesen und gegebenenfalls zu unterfertigen.

## **Pkt. 2: Berichte des Bürgermeisters**

Die Arbeiten zur Sanierung der Aufbahnhungshalle sind abgeschlossen. Es folgt der Umbau des bestehenden Lagerraums zum Aufenthaltsbereich für das Friedhofspersonal samt neuen Sanitäranlagen und neuer Heizung. Im Außenbereich wird die Pflasterung erneuert und der Wasserbrunnen durch einen neuen ersetzt. Das bestehende WC wird saniert und künftig als Besuchertoilette zur Verfügung stehen. Die Arbeiten werden durch die Fa. POLGAR unter Leitung von Baumeister Ing. Markus Kohlhauser durchgeführt.

Zur Sanierung des Feuerwehrhauses gab es folgendes Ergebnis: Man einigt sich außergerichtlich auf € 24.500,-- nach einem ersten Angebot von Jägersberger über € 10.000,--.

Der Betrag wird direkt an die Wien Süd überwiesen und damit das Verfahren MG Hirtenberg gegen Jägersberger beendet. Die Vorfinanzierung (€ 116.000,--) der Sanierung durch die Wien Süd stellt damit keine Forderung gegenüber der MG Hirtenberg dar.

Die MG Hirtenberg übernimmt nur die Kosten der Rechtsvertretung durch Dr. Mahler-Hutter.

Diesen Freitag findet ab 15h die Abschiedsveranstaltung im Laura Gatner-Haus statt. Die Einrichtung wird per 01.07.2018 geschlossen und man möchte sich bei den Unterstützern bedanken. Was danach mit dem Haus passieren soll steht noch nicht fest. Falls die Diakonie verkauft, würde Interesse eines Bauträgers bestehen.

Landeshauptfrau-Stv. Schnabl hat uns Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 145.000,-- für das Kulturhaus Hirtenberg bestätigt. Der Betrag wird als weitere Rücklage für die Leasingrestzahlung angelegt.

Aufgrund von Einsparungen wird die Bereitstellung von Mahlzeiten durch die Startbahn an unserer Essen auf Rädern voraussichtlich ab Ende August eingestellt. Es laufen bereits konstruktive Gespräche mit den Pächtern des „Gasthaus zum goldenen Hirschen“ bezüglich der Übernahme dieser Leistungen. Positiv daran wäre, dass sich Hirtenberg ca. 12.000km Fahrtstrecke p.a. sparen würde und die eingesparte Arbeitszeit von ca. 2h täglich besser verwendet werden kann.

## **Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Herr GR Gerhard König als Prüfungsausschussobmann berichtet über die am 12.06.2018 erfolgte Sitzung des Prüfungsausschusses.

## **Pkt. 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2018 (Referent Vizebgm. Ing. Franz Malzl)**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 ist den Gemeinderatsfraktionen zugegangen und lag vom 28.05.2018 bis 11.06.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts lauten auf € 5.055.800,--  
die Einnahmen des außerordentlichen Haushalts auf € 835.600,--

Die Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sind mit den Einnahmen gleichlautend.

Folgende Faktoren konnten vor allem nach dem Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2017 im 1. Nachtragsvoranschlag 2018 berücksichtigt werden:

>> Abgeschlossener Liegenschaftsverkauf Arzthaus Bahngasse.

>> Übernahme der Empfehlungen im Rahmen der Gebarungseinschau durch das Land NÖ: Keine Bedarfszuweisungen für Bauhof, Straßenbau und Sport- und Jugendplatz aufgrund nicht verbrauchter Sollüberschüsse, stattdessen eine besondere Bedarfszuweisung für das Kulturhaus, welches als weitere Rücklage für die Leasingrestzahlung angelegt wird.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Jugendplatz u. Fußballplatz	€ 100.000,--
Straßenbau	€ 150.100,--
Sanierung Aufbahnhalle	€ 180.000,--
Bauhöfe	€ 188.100,--
Kulturhaus Restzahlung	€ 145.000,--
Ablöse Camping Postl Bad	€ 57.000,--

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss des 1. Nachtragsvorschlags 2018 zu fassen.**

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

#### **Pkt. 5: Datenschutzgrundverordnung - Beschlussfassung GVA** **(Referent Bgm. Karl Brandtner)**

Im Mai 2018 trat die EU-VERORDNUNG 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in Kraft, welche direkt auch auf österreichische Gebietskörperschaften anwendbar ist.

Neben diversen Erfassungs- und Dokumentationspflichten trifft die Gemeinde damit auch die Verpflichtung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

Damit nicht jede einzelne Gemeinde separate Vorkehrungen treffen muss, soll aus Zweckmäßigungs- und Wirtschaftlichkeitsgründen im Rahmen einer Gemeindekooperation durch den GVA Baden die Beistellung des Datenschutzbeauftragten und die Erledigung seiner Aufgaben im normierten Ausmaß für interessierte Gemeinden erfolgen.

Es bedarf dazu folgenden Gemeinderatsbeschluss:

*„Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 25. Mai 2018 die Stellung eines Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 38 der DSGVO sowie damit einhergehend die Erfüllung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten im normierten Ausmaß entsprechend Artikel 39 DSGVO an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden.“*

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss zur Datenschutzgrundverordnung zu fassen.**

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

Eine Anfrage aus dem Publikum wird von *Hrn. Domanek* bez. die Verteilung der Gemeindezeitung gestellt. Es gibt Beschwerden, dass in Häusern mit mehreren Haushalten nur eine Gemeindezeitung zugestellt wird.

*GR Gerhard König* meint dazu, dass in diesem Fall auch die entsprechende Anzahl an Briefkästen vorhanden sein muss. Es darf nur eine Zeitung pro Briefkasten zugestellt werden.

*GR Gottfried Plichta* regt an, dass man bei der E-Tankstelle einen Steher montiert, an den man das Rad beim Laden anhängen kann.

*Bgm. Karl Brandtner* meint dazu, dass man zur Sicherung gegen Diebstahl ohnedies ein Rad Schloss mitführt. Ein Radständer für drei Räder würde noch einen Parkplatz belegen.

Da weiter nichts vorgebracht wird, schließt Bgm. Karl Brandtner die Sitzung um 18.51 Uhr.

G.g.g.

Der Vizebürgermeister:

Geschf. Gemeinderat:

Geschf. Gemeinderat:



Der Bürgermeister:

Geschf. Gemeinderat:

Schriftführer: